

INFORMATIONSPFLICHT BEI DER ERHEBUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN DER BETROFFENEN PERSONEN

gemäß Art. 13 und 14 DSGVO Nr. 679/2016

Gemäß den Artikeln 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (im Folgenden „DSGVO“), die Bestimmungen zum Schutz von Personen und anderen Rechtssubjekten in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten enthält, möchte ich Sie darüber informieren, dass die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten im Einklang mit der genannten Verordnung und den darin genannten Geheimhaltungsverpflichtungen verarbeitet werden.

Im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679, beschreiben wir im Folgenden die Modalitäten der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer, die diese Website besuchen, sowie aller Mitglieder des Sportvereins SSV Bozen ASV.

Verantwortlicher der Verarbeitung – Art. 13 Abs. 1 Bst. a) e b) + Art. 14 Abs. 1 Bst. a) e b) DSGVO:

Der Verantwortliche der Verarbeitung gemäß Art. 24 DSGVO ist der Sportverein SSV Bozen ASV, mit Sitz in Roenstraße Nr. 12, 39100 Bozen, MwSt.-Nr. 02687320214, St.Nr. 94053520212, E-Mail: info@ssvbozen.it, ZEP: ssvbozen@pec.rolmail.net, Tel: +39 0471 262800.

Der Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO ist Dr. Sebastian Mantovan; seine Kontaktdaten sind Folgende: E-Mail: info@ssvbozen.it, Geschäftsstelle: Fagenstraße Nr. 43, 39100 Bozen.

Zweck und gesetzliche Grundlage der Verarbeitung – Art. 13 Abs. 1 Bst. c) e d) + Art. 14 Abs. 1 Bst. c) e d) DSGVO:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und mit dem nationalen Gesetz zum Datenschutz (G.v.D. 196/2003 und Abänderungen).

Konkret dient die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten der Verwaltung der Anmeldung und/oder Aufnahme als Mitglieds des Vereins, der Organisation und der regelmäßigen Anmeldung zu den angebotenen Aktivitäten, insbesondere zu Sportkursen, Trainings, Veranstaltungen, der konkreten Unterstützungsleistung bei Bedarf sowie, im Falle von Leistungssportlern, der Mitgliedschaft bei Sportverbänden oder CONI-Fachverbänden.

Daher werden die bereitgestellten personenbezogenen Daten den folgenden spezifischen Verarbeitungsvorgängen unterzogen:

- Verarbeitung, die auf die Verfolgung der institutionellen Ziele abzielt, die von der Vereinigung ausgeübt werden;
- Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben für Mitglieds-, Versicherungs- und Veranstaltungsgebühren der gegebenenfalls nationalen oder internationalen Mitgliedsorganisationen;
- Verarbeitung im Rahmen der administrativen, steuerlichen und buchhalterischen Verpflichtungen des Vereins selbst (einschließlich der Ausstellung von Quittungen, der Erstellung von elektronischen Bescheinigungen, der Führung des Mitgliederverzeichnisses usw.).

Informationen zur Verwaltung der Mitgliedschaft und der Tesserierung sowie Mitteilungen zu den Aktivitäten des Vereins werden an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie bei der Anmeldung und/oder Mitgliedschaft angegeben haben.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Mitgliedschaft.

Pflicht zur Abgabe:

Die Übermittlung ist für die genannten Zwecke erforderlich und obligatorisch. Eine Weigerung führt dazu, dass es nicht möglich ist, dem Sportverein beizutreten, sich anzumelden und Daten an die Organisatoren von Sportveranstaltungen zu senden.

Empfängerkategorien – Art. 13 Abs. 1 Bst. e) + Art. 14 Abs. 1 Bst. e) DSGVO:

Zu den Empfängerkategorien zählen die Mitglieder des Sportvereins, insbesondere die Mitarbeiter, das Verwaltungspersonal, der Ausschuss, der Vorstand, die Sektionsleiter, die Trainer und die Sportlehrer.

Zu den externen Empfängerkategorien zählen IT- und Softwaredienstleister (z.B. Vereinsverwaltungssoftware, Website-Betreuung), Buchhaltungs-, Steuerberatungs- und Arbeitsrechtsberatungsdienste, Druck- und Versanddienstleister (z. B. für Mitgliedsausweise, Einladungen etc.), sowie Unfall- und Haftpflichtversicherungen im Rahmen des Versicherungsschutzes für Mitglieder.

Zu den öffentlichen Empfängerkategorien zählen Sportverbände und -organisationen (z.B. Landes- oder Dachverbände, CONI), Gemeindeverwaltungen oder öffentliche Stellen bei Förderansuchen oder für statistische Erhebungen, sowie Finanzbehörden, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Personenbezogene Daten von Minderjährigen:

Im Falle, dass die Person, die die Daten übermittelt, jünger als 18 Jahre ist, ist die Verarbeitung nur dann rechtmäßig, wenn und soweit die Zustimmung oder die Genehmigung durch den Erziehungsberechtigten erteilt oder genehmigt wird, für den die Identifikationsdaten und eine Kopie der Ausweise erworben werden.

Übermittlung an Drittstaaten – Art. 13 Abs. 1 Bst. f) + Art. 14 Abs. 1 Bst. f) DSGVO:

Im Rahmen von Trainingslagern oder Sportveranstaltungen im Ausland kann eine Übermittlung notwendiger Daten an ausländische Partner in Drittstaaten (z.B. Hotels, Veranstalter, Transportunternehmen) erforderlich sein – unter Einhaltung der DSGVO-Vorgaben.

Ort, Art und Dauer der Datenspeicherung – Art. 13 Abs. 2 Bst. a) + Art. 14 Abs. 2 Bst. a) DSGVO:

Die personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen der Verarbeitung auf Papier und/oder in elektronischer Form auf Servern, Clouds, Office-Paketen und anderen Online-Portalen sowie am Sitz des Vereins gespeichert.

Die erhaltenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft aufbewahrt und im Falle einer Kündigung und/oder einer anderen Art der Beendigung der Mitgliedschaft bis zu der in Art. 2220 ZGB (10 Jahre ab dem Datum der letzten Registrierung) angegebenen Verjährungsfrist.

Die Löschung der Daten erfolgt in jedem Fall gemäß Art. 17 DSGVO, d.h. die Daten werden nach Erreichung der verfolgten Zwecke gelöscht.

Rechte der Betroffenen Personen – Art. 13 Abs. 2 Bst. b), c), d), e) + Art. 14 Abs. 2 Bst. b), c), d), e) DSGVO

Die Betroffenen Personen können jederzeit folgende Rechte ausüben:

- gemäß **Art. 7 Abs. 3 DSGVO – Recht auf Widerruf der Einwilligungserklärung**. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die auf der Einwilligung beruhte, die vor dem Widerruf erfolgte
- gemäß **Art. 15 DSGVO – Auskunftsrecht der betroffenen Personen**, die Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen können. Insbesondere, kann Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, verlangt werden;
- gemäß **Art. 16 DSGVO – Recht auf Berichtigung**, d.h. unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß **Art. 17 DSGVO – Recht auf Löschung** der personenbezogenen Daten
- gemäß **Art. 18 DSGVO – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**, soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, aber deren Löschung abgelehnt wird, wenn die Verarbeitung zur Abwicklung der Geschäftsbeziehung nötig ist oder wenn Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt wurde;

- gemäß **Art. 20 DSGVO – Recht auf Datenübertragbarkeit**, d.h. die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zur Verfügung zu stellen;
- gemäß **Art. 21 DSGVO – Widerspruchsrecht** mit Angabe der spezifischen Gründe, sofern die Daten nicht für die Verwirklichung eines legitimen Interesses verwendet werden;
- gemäß **Art. 77 DSGVO – Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** (Garante Privacy).

Die Ausübung der genannten Rechte kann konkret durch das Senden einer Anfrage per E-Mail an die E-Mail-Adresse oder die ZEP-Adresse des Vereins erfolgen.

Mitteilung/Meldung der Daten:

Die bereitgestellten Daten werden für die genannten Verarbeitungszwecke und zur Weitergabe an vom CONI anerkannte Sportförderungsorganisationen für die mit der Mitgliedschaft verbundenen institutionellen Zwecke verarbeitet und übermittelt. Sie handeln in voller Autonomie als Verantwortliche für die Verarbeitung für die jeweiligen Aufgaben, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen. Darüber hinaus werden die Daten selbst auf Anfrage an öffentliche Verwaltungen für gesetzliche Zwecke weitergegeben.

Ausgearbeitet im Juli 2025